



Checkliste

für Ihre Kaufentscheidung

Wäschetrockner

Impressum

Herausgeber:
HEA - Fachgemeinschaft für
effiziente Energieanwendung e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.hea.de

Text: Anja Elschenbroich,
HEA-FA Haushalttechnik
Redaktion: Claudia Oberascher

Vertrieb:
GED Gesellschaft für Energie-
dienstleistung - GmbH & Co. KG
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.hea-shop.de

Bildnachweis: AEG, Bauknecht,
Bosch, Siemens, Miele

© HEA, 2011

3. Auflage



Checkliste Wäschetrockner

Richtig Kaufen – Effizient Nutzen

Eine Aktion im Rahmen der Initiative HAUSGERÄTE+

Unabhängigkeit von Wetter und Jahreszeit, geringe Stellfläche, Zeitersparnis und flauschig weiche Wäsche sind wesentliche Vorzüge von Wäschetrocknern. Und für Haushalte ohne Trockenplatz im Freien bieten sie die wirtschaftlichste Trockenmethode. Bauform, Gerätetyp, Trocknungstechnik sowie Trocknungsprogramm beeinflussen den Stromverbrauch. Viele Ausstattungsmerkmale moderner Wäschetrockner helfen beim Energiesparen und verbessern das Trockenergebnis. Die Auswahl entsprechend Ihrer Haushaltssituation ist daher wichtig. Die Checkliste Wäschetrockner hilft Ihnen, das optimale Gerät für Ihre Bedürfnisse zu finden.

Weiterhin erhältlich sind:

[Checkliste Geschirrspüler](#)

[Checkliste Waschmaschinen](#)

[Checkliste Kühlgeräte](#)

[Checkliste Gefriergeräte](#)

[Checkliste Kühl-Gefrierkombinationen](#)

[Checkliste Herde & Kochfelder](#)

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.hausgeraete-plus.de sowie im Elektro-Fachhandel.

4 Welche Bauform kommt in Frage?

Frontlader

- mit Standardmaßen von: 85 cm Höhe, 60 cm Breite, 58 - 63 cm Tiefe, von vorne zu beladen; Bedienelemente an der Frontseite oder oben vorne
 - unterbaufähig
 - voll integrierbar durch Möbeltür
 - durch einen Zwischenbausatz lassen sich Frontlader platzsparend auf der Waschmaschine montieren und beide Geräte zur Wasch-Trocken-Säule kombinieren

- in verringerter Größe: Kompaktgeräte zur eventuellen Wandmontage mit Höhe 69 cm, Breite 60 cm, Tiefe 42 cm

Toplader

- mit Standardmaßen: Höhe 85 cm, Breite 45 cm, Tiefe 60 cm, von oben zu beladen; Bedienelemente liegen oben hinten oder frontseitig

Wie viel Platz steht für das Gerät zur Verfügung?

Abmessungen:

Höhe..... cm

Breite cm

Tiefe cm

Tiefe (bei geöffneter Tür)..... cm

Türanschlag:

- rechts
- links
- wechselbar



Welcher Gerätetyp kommt in Frage?

- Ablufttrockner:** Feuchte Luft wird über einen Abluftschlauch nach außen transportiert (z. B. Fenster, Mauerdurchbruch). Da bei diesem Gerät die Raumluft zum Trocknen genutzt wird und wieder durch Außenluft ersetzt werden muss, ist dieses Gerät im Gesamtenergieverbrauch ungünstiger als ein Kondensationstrockner aber günstiger in der Anschaffung.
- Kondensationstrockner:** Die Feuchtigkeit aus der Wäsche wird kondensiert und das Wasser in einem Behälter gesammelt oder abgeleitet; nur Steckdose erforderlich. Die gesamte, zum Trocknen benötigte Energie steht dem Aufstellungsraum als Wärme zur Verfügung. Das ist im Winter ein erheblicher Vorteil gegenüber dem Ablufttrockner.
- Wärmepumpentrockner:** Kondensationstrockner mit Wärmepumpentechnik; in der Anschaffung teurer, aber Energieersparnis von über 50 % gegenüber „herkömmlichem“ Kondensationstrockner; einzige Trockner mit Energielabel A.
Zudem wird mit geringerer Prozesstemperatur getrocknet (Wäscheschonung); der Anschlusswert ist geringer (max. 1.400 W) und die Umgebung heizt weniger stark auf.
- Waschtrockner:** kombiniert die Arbeitsgänge Waschen, Spülen, Schleudern und Trocknen (1/2 - 3/4 Beladung); geeignet bei Platzmangel, verbraucht allerdings mehr Energie und Wasser beim Trocknen als zwei getrennte Geräte. Beste Waschtrockner erreichen Energieeffizienzklasse A.

Wie viel Fassungsvermögen ist erforderlich?

Es werden Wäschetrockner mit einer max. Füllmenge von 5 bis 9 kg angeboten. Kompaktgeräte können bis 3,5 kg beladen werden. Ein voll beladener Wäschetrockner arbeitet am energieeffizientesten. Bedenken Sie deswegen bei Ihrer Wahl auch das Wäscheaufkommen Ihres Haushaltes.

Maximale Füllmenge: kg

6 Wie viel Energie verbraucht das Gerät?

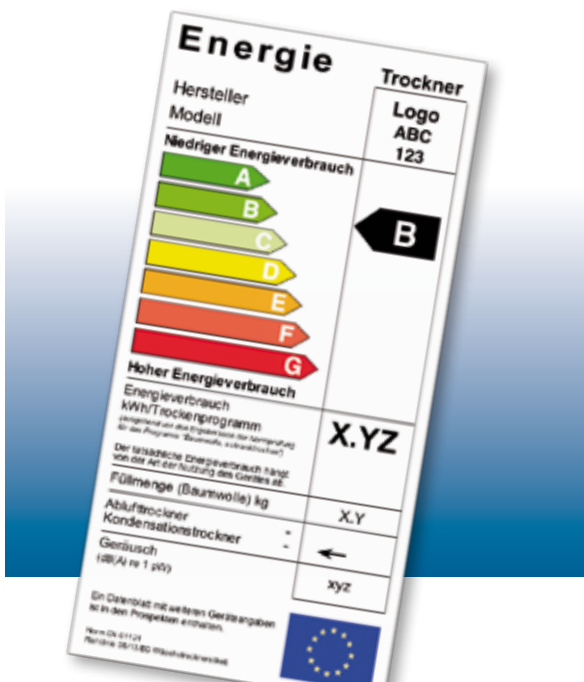
Der Energieverbrauch ist stark abhängig von der vorhergegangenen Entwässerung der Wäsche beim Schleudern. Es gilt: Je höher die Schleuderdrehzahl der Waschmaschine, desto weniger Energie benötigt der folgende Trocknungsgang im Wäschetrockner.

Beispiele: Wäschetrockner, 7 kg Füllmenge, Baumwolle schranktrocken, Wäsche geschleudert bei 1.000 U/min.

Gerätetyp	Abluft- trockner	Konden- sations- trockner		Wärme- pumpen- trockner
		C	B	
Energielabelklasse	C	C	B	A
Energieverbrauch pro Trocknung in kWh	3,8	4,4	3,9	1,7
Energieverbrauch pro Jahr in kWh ^{*)}	790	920	810	350

^{*)} Drei Personen-Haushalt mit vier Trocknungsgängen/Woche

Rund ein Drittel der im Handel angebotenen Wäschetrockner sind noch in Energielabelklasse C, moderne Kondensationstrockner werden mit B angeboten. Geräte der Labelklasse A gibt es zurzeit nur mit Wärmepumpentechnik.



Wie soll das Gerät bedient werden?

- Drehwähler
- Drucktasten oder TouchControl-Tasten
- LED-Anzeigen oder LC-Display (z. T. mit Klartext)

Die Beschriftung kann in Klartext oder über Symbole erfolgen.

Welche Trocknungsprogramme gibt es?

Programmsteuerung:

- Elektronische Steuerung: Programmwahl nach Trocknungsziel (z. B. Schranktrocken); elektronische Erkennung der Restfeuchte, z. T. durch Mineralstoffgehalt, und danach regulierte Trocknungszeit; Trockner schaltet nach Erreichen des gewünschten Trocknungsgrades automatisch ab; Textilien werden schonend, zielgenau und energiesparend getrocknet
- Zeitliche Steuerung: hier erfolgt die Einstellung nach Trocknungsminuten; es besteht die Gefahr des Übertrocknens der Wäsche

Wäschetrockner mit elektronischer Steuerung bieten zahlreiche Trockenprogramme, die sich je nach Hersteller in Bezeichnung und Ausführung unterscheiden können. Zu den Grundprogrammen für Koch-/Buntwäsche gehören: Mangel trocken, Bügeltrocken, Leichttrocken, Schranktrocken, Schranktrocken plus, Extratrocken; für Pflegeleicht-Wäsche (mit reduzierten Temperaturen): Bügeltrocken, Schranktrocken, Sehr trocken.

Sonderprogramme:

- Kurzprogramme (für Temperatur unempfindliche Textilien)
- Finish Wolle (Auflockern und Antrocknen von Wolltextilien)
- Woll-/Seideprogramm (zum kompletten Trocknen von Wolle und Seide)
- Wolle trocknen im Korb (einzelne Wolltextilien)
- Automatic / Mix-Programm (gemischter Wäscheposten)
- Leichtbügeln (Vermeidung von Knittern in empfindlicher Wäsche, z. B. Hemden/Blusen)
- Glätten / Schonglätten (Auflockern und Antrocknen für Pflegeleichttextilien)
- Lüften / Auffrischen / Knitterschutz (Kaltluftprogramm)
- Dampfprogramme: entfernen Knitter und Gerüche

- Programme, die in ihrem Ablauf auf die jeweilige Textilart abgestimmt sind für eine optimale Pflege: z. B. Synthetic, Jeans, Oberhemden, Supersanft, Outdoor
- Imprägnieren

Welche Extras sind wichtig?

Viele Extras ermöglichen eine optimale Abstimmung des Trocknungsprogramms an Ihren Haushalt und helfen, Energie zu sparen.

- Akustisches Signal bei Ende des Trocknungsganges
- Restlaufzeit-Anzeige
- Programmablauf-Anzeige
- Startzeitvorwahl: ermöglicht Nutzung von günstigerem Nachtstrom, bzw. variablen Stromtarifen
- Schon-Taste (reduziert die Temperatur)
- Taste/Funktion Knitterschutz bzw. Bügelleicht (weniger Knitter)
- Wäscheschonung durch Spezialtrommel (eine spezielle Trommelstruktur sorgt für ein besonders schonendes Trocknen) oder „Sensitiv-Option“
- Trommelbeleuchtung
- Große Einfüllöffnung
- Trockenkorb für Textilien, die nicht mechanisch beansprucht werden sollen (z. B. Wolltextilien, Sportschuhe aus Synthetik)
- Sensitiv-System oder PerfectDry (gleichmäßige und exakte Trockenergebnisse selbst bei stark variierender Wasserhärte)
- Vernetzung möglich

Welche Einrichtungen für Reinigung und Pflege gibt es?

- Kondenswasserbehälter bequem entleerbar oder Anschluss an Abwassersystem
- Flusensieb leicht zu reinigen
- Wärmetauscher (Kondensator) leicht zugänglich und bequem herausnehmbar oder selbstreinigender Wärmetauscher

Welche Sicherheitseinrichtungen soll das Gerät haben?

- Kontrollfunktion über LED oder im Display:
z. B. Kondenswasserbehälter leeren oder Flusensieb und Wärmetauscher reinigen
- Programmverriegelung / Gerätesperre (Kindersicherung)

Welchen Service/Kundendienst gibt es?

Es ist sinnvoll, sich beim Gerätekauf zu erkundigen:

- Welche Garantieleistungen gibt es?
- Gibt es einen Kundendienst?
- Gibt es die Möglichkeit der Ersatzteilebeschaffung?
- Wann ist das Gerät lieferbar?
- Zu welchen Konditionen wird das Gerät angeliefert und aufgestellt bzw. eingebaut?
- Übernimmt der Händler die Entsorgung des Altgerätes?



Wie hoch sind die Kosten für Anschaffung und Betrieb?

Preisvorstellung für das Neugerät: Euro

Betriebskosten

Der auf dem Energielabel angegebene Energieverbrauch bezieht sich immer auf einen Trocknungsvorgang im Programm „Baumwolle schranktrocken“, die Wäsche wird vor Trockenbeginn mit 1.000 U/min. geschleudert.

Wenn Sie den auf dem Energielabel angegebenen Energieverbrauch mit dem Preis pro Kilowattstunde (bundesweiter Durchschnitt 0,25 Euro/kWh) multiplizieren, wissen Sie, mit welchen Betriebskosten Sie pro Trocknungsgang bei Ihrem neuen Wäschetrockner rechnen können. Wenn Sie abschätzen, wie häufig Sie in der Woche Wäsche trocknen, können Sie den ungefähren Jahresverbrauch berechnen (multiplizieren mit 52 Wochen).

Die Betriebskosten summieren sich über die Jahre, daher lohnt es sich besonders, beim Kauf auf einen niedrigen Energieverbrauch zu achten.

Der tatsächliche Energieverbrauch hängt u. a. von der Nutzung (z. B. Programmwahl) ab.

Modellvergleich	Modell 1
Firma / Marke	
Modell	
Abmessungen: Höhe/Breite/Tiefe	
Maximale Füllmenge (kg)	
Gerätetyp / Trocknungstechnik	
Energieverbrauch pro Trocknung (kWh)	
Energieeffizienzklasse	
Gerätepreis	
Gesamtbewertung	

Besonders wichtig für mich:

.....



Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
info@hausgeraete-plus.de

Weitere Informationen unter
www.hausgeraete-plus.de